

Zeitschrift: Schweizer Landtechnik
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 37 (1975)
Heft: 2

Rubrik: Schweizerische Landmaschinenschau 1975 in Lausanne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Landmaschinenschau 1975 in Lausanne

(13.—18. Februar)

Interessante Neuheiten, die zu sehen sein werden

Bis zum Redaktionsschluss für die vorliegende Nummer (11.1.) wurden von der Ausstellungsleitung folgende Neuheiten angekündigt:

1. Landw. Motorfahrzeuge

- **Bergtraktor**, Selbstfahrer für leistungsfähiges Mähen, Zetten, Wenden und Schwaden.
- **Traktor**, 116 DIN-PS, mit hydrostatischem Getriebe für stufenlose Fahrregulierung, Reversiereinrichtung und Allradantrieb.

2. Saat und Pflege

- **Gezogene, vollautomatische, 2-reihige Kartoffellegemaschine**, auch für vorgekeimtes Saatgut geeignet. Leistung: bis 500 Knollen min.
- **Gezogener, 2-reihiger Kartoffelsetzautomat** mit Dreipunktanschluss. Stundenleistung: 1 ha.
- **Maishackgerät** mit aufklappbarem Balken. Steuerung und Hangstabilisierung speziell für schweizerische Verhältnisse geschaffen. Zwei rollende Hackgruppen je Reihe.

3. Düngung

- **Saug- und Druckfass** besonders geeignet für den überbetrieblichen Einsatz. Das Saugrohr kann vorne links, vorne rechts oder hinten angeschlossen werden.

4. Pflanzenschutz

- **Gezogene Gebläsespritze** für den Obstbau. Gleichmässiger und dichter Sprühbelag bei geringem Wasserbedarf. Homogene Zerstäubung und gute Durchdringung des Blattwerkes.
- **Selbstfahrende, 4-rädrige Niederdruckspritze** für den Feldbau. Geeignet für Herbizide, Fungizide und Insektizide. Höchste Genauigkeit des Spritzapparates.

- **Selbstfahrendes, 3-rädriges Sprühgerät** für Weinbau, Tomatenkulturen und Buschobstanlagen. Auch geeignet in steilen Hanglagen.

5. Futterernte

- **Bergmäher** mit zwei Mähgängen (2,8 oder 4,8 km/h). Separater Schalthebel für den Messerantrieb.
- **Aufgebauter Kreiselmäher** mit Quetsch- und Schwadvorrichtung (165 cm Arbeitsbreite). Regulierbarer Pressdruck.
- **Gezogener Erntewagen** mit Normalschneidwerk für 0 bis 14 Messer. Silierschneidwerk mit weiteren 17 Messern. Dürrfutter-Fassungsvermögen: 26 m³. Pickup-Breite: 1,55 m. Gesamtbreite: 2,4 m. Gesamtlänge: 7,4 m.
- **Selbstfahrfeldhäcksler** mit 140 PS. Messertrommel mit 12 Schneidmessern. Unabhängiges, direkt hinter der Trommel eingebautes Gebläse. Eingebauter, rotierender Messerschleifapparat.

6. Hackfruchternte

- **Kartoffelsortierer** nach dem Prinzip der Rollensortierung arbeitend. Vorteile: grössere Leistung, schonende Behandlung der Kartoffeln, störungsfreies Arbeiten.

7. Weinbau

- **Traubenlesemaschine** mit neuartiger Pflückvorrichtung. Die Maschine besitzt 4 hydraulische Antriebsmotoren, die sich auf jedes Rad verteilen. Schräge und waagrechte Lage werden durch die Hydraulikzylinder mit einem Hub von 50 cm ausgeglichen, so dass sogar bei einem Gefälle von 35% noch bequem gearbeitet werden kann. Leistungsfähigkeit je nach Länge der Reihen und Steuerungsmöglichkeiten: 2–3 ha/h.

8. Innenwirtschaft

- **Kombi-Gebläse** für grosse Betriebe konzipiert, für lange Teleskopleitungen und hohe Silos. Der Antrieb erfolgt mit einem System von Stufen-

keilriemen zum Anpassen der Drehzahl an das Futter. Auf Wunsch ist Zapfwellenantrieb erhältlich.

- Automatische Melkzeugabnahme. Die Weiterentwicklung auf dem Gebiete des maschinellen Melkens führte zur automatischen Melkzeugabnahme bei Melkständen. Sobald eine Kuh ausgemolken ist, erfolgt die Abnahme des Melkzeugs durch elektronische Steuerung automatisch, und zwar im richtigen Zeitpunkt zuverlässig und schnell.

Das sind 17 interessante Neuerungen auf die wir in späteren Berichten, namentlich mit der Bekanntgabe von technischen Einzelheiten zurückkommen werden.

Eine Maschinenschau mit internationalem Niveau erwartet Ihren Besuch. Wir fordern die Landwirte aller Regionen auf, diese umfangreiche Schau zahlreich zu besuchen. Mit so wenig Aufwand an Zeit und Geld kann dies anderswo nicht geschehen. Einige Sektionen des SVLT werden kollektive Fahrten (verbilligte Bahnreise und reduzierter Eintrittspreis) organisieren.

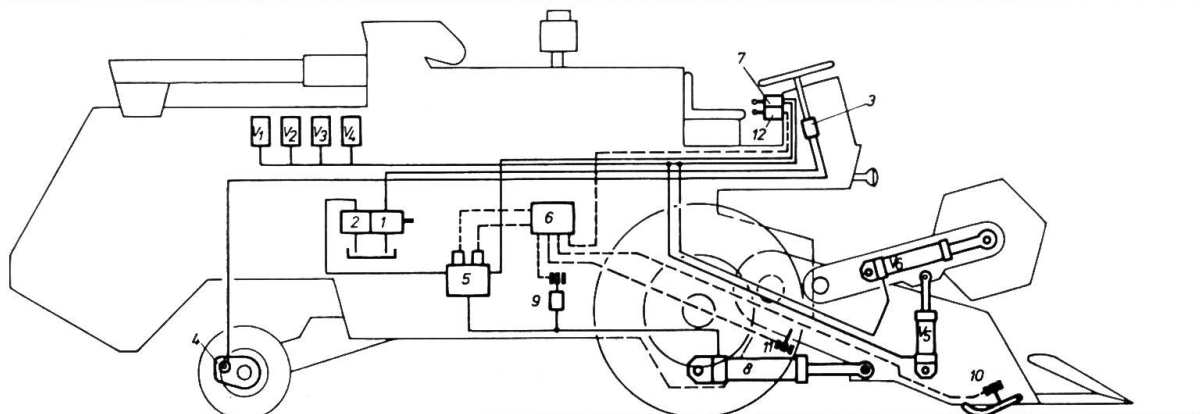
Die Redaktion

Möglichkeiten der Automatisierung in der Landtechnik

Kombination von Elektronik und Hydraulik

Ein Fachexperte hat einmal eine simple Definition des Hydrauliksystems gegeben: «Für die Energieumwandlung nehmen wir eine Zahnradpumpe, zur Steuerung der hydraulischen Energie verwenden wir Wegeventile, welche Richtung und Menge, d. h. Bewegungsgeschwindigkeit, bestimmen. Ergänzt man

dieses Steuerelement durch eine Automatik, so kommt man zu einem Regelement, wie in einem Schlepper als Pflugtieffenregelung eingebaut, und zum Schluss haben wir einen Zylinder, der die hydraulische Energie wieder in eine mechanische umwandelt. Es können viele Zylinder zu einem System



- | | |
|--|--|
| 1 Pumpe für Lenkung | 9 Meßglied: Druck im Schneidwerkzylinder |
| 2 Pumpe für Regelung u. Steuerung | 10 Meßglied: Taster |
| 3 Lenkungssteuergerät | 11 Meßglied: Lage |
| 4 Lenkungsstellzylinder | 12 Wegeventile für verschiedene Steuerfunktionen z.B. Fahrgeschwindigkeit; Haspel horizontal u. vertikal; Dreschtrommelvariator; Korntankentleerung, verschiedene Kupplungen |
| 5 Elektromagnet. Regel-Wegeventil | |
| 6 Elektronisches Regelgerät | |
| 7 Bedienungselemente für Schneidwerk = höhenregelung (Führungsgröße; Umschaltung: Transport-Arbeitsstellung) | |
| 8 Schneidwerkzylinder | |

Elektronische Mähwerkregelung